Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 68=88 (1922)

Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahrgang 68 année No. 17 19. August 1922

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung
Journal Militaire Suisse
Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersvereins.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühll, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.
Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: **Militärischer Vorunterricht.** — **Die Schußrichtung der Batterie nach der Karte.** (Schluß.) — **Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten.** (Fortsetzung.) — **Wiederholte Bitte.** — **Literatur.**

Militärischer Vorunterricht.

(Eingesandt.)

Die mit der Vorbereitung unserer Jungmannschaft auf den Wehrdienst zusammenhängenden Fragen beschäftigen zurzeit intensiv weite Interessentenkreise. Turner und Militärs, Schützen und Sportsleute befassen sich mit den in der Militärorganisation unter dem Titel „Vorunterricht" als integrierender Bestandteil der Heeresausbildung umschriebenen Bestrebungen. Der Wettstreit unter den verschiedenen Verbänden ist sehr erfreulich, wenn auch nicht außer Acht zu lassen ist, daß die internen Vereinsinteressen oft keine unbedeutende Rolle spielen. Die aufs neue aufgeworfene Frage des Obligatoriums des Vorunterrichtes läßt es tatsächlich als wünschbar erscheinen, die ganze Materie einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Aber auch für die gegenwärtigen, auf dem Grundsatze der Freiwilligkeit basierenden Verhältnisse, die uns in erster Linie interessieren, sind viele Fragen, wie Wirkungsgebiete der verschiedenen Vereine resp. Verbände, zeitliche Abgrenzung der Kurse, Gestaltung der Programme usw. noch offen.

Obwohl zugegeben werden muß, daß der eidg. Turnverein, der eidg. Schützenverein und der eidg. Unteroffizierverein in der Durchführung von beiden Vorunterrichtsarten und Jungschützenkursen erfreuliche Erfolge erzielten und das Hauptverdienst an der bisherigen Entwicklung in Anspruch nehmen dürfen, so müssen doch folgende Tatsachen nicht unerwähnt bleiben.

Die oft gebrauchte Parole „Turnen den Turnvereinen, Schießen den Schützenvereinen" mag es einfach erscheinen lassen, die Kurse in wirksamer Ergänzung zu einander und ohne Reibung durch-